

Pressemitteilung

21.04.2017

Tierische Neulinge:

Erdmännchen-Quartett neue Besucherlieblinge?

Einige Zoobesucher haben die Erdmännchen auf der Außenanlage in den letzten Wochen vermisst. Was war passiert? Die Erdmännchen haben Mitte März Nachwuchs bekommen – diesmal ein quirliges Quartett. Damit die Jungtiere nicht als Beute für Krähen dienen, bleiben sie vorsichtshalber die erste Zeit mit ihrer Familie in der Innenanlage im Zooeingangsbau (Zoowelle). Erdmännchen-Jungtiere sind nach der Geburt nackt und blind. Meist nach etwa vier Wochen strecken sie ihre winzigen Nasenspitzen aus dem schützenden Bau. Der Zoo möchte eine neue Erdmännchengruppe aufbauen und hat dazu im vergangenen Herbst ein neues Weibchen aus dem Zoo Aschersleben geholt. Nunmehr umfasst unser Bestand acht Tiere. Jetzt ist die vergrößerte „Mannschaft“ mit ihren vierfachen Nachwuchs in der Innenanlage unterwegs. Das Zooteam ist sich sicher, dass das niedliche Erdmännchen-Quartett sehr schnell die Herzen der Zoobesucher erobern wird. In der Schleichkatzenfamilie kümmert sich der gesamte „Clan“ um den Nachwuchs. In der Familie herrscht Arbeitsteilung – „Wache schieben“, Baumeister, Babysitter – jeder hat eine Aufgabe. Vielleicht beim nächsten Zoobesuch das Sozialverhalten dieser interessanten Tiere einmal genauer beobachten?